

## Faktenblatt

# Förderung nachhaltiger Mobilität in der Stiftung Domino

### Ausgangslag

Die Stiftung Domino mit Sitz in Hausen AG setzt sich dafür ein, Menschen mit Assistenzbedarf mehr Lebensqualität und gesellschaftliche Integration zu ermöglichen. Die Stiftung bietet ein vielfältiges Dienstleistungsangebot von Mechanik bis Gastronomie und verfügt über rund 200 Arbeits- und Beschäftigungsplätze. Nachdem in den letzten Jahren vermehrt Fragen von den Angestellten nach mehr Nachhaltigkeit in der Stiftung an die Geschäftsleitung gelangt sind, hat diese beschlossen hier aktiv zu werden. So hat sich die Stiftung an die sanu future learning ag gewandt und nach diversen Gesprächen beschlossen wir, das ein Team von drei Personen, unseren Projektfokus auf die Förderung von nachhaltiger Mobilität in der Stiftung Domino zu setzen.



### Projektziel

Unser Ziel war, der von der Stiftung generierte Verkehr möglichst effizient sowie umwelt- und sozialverträglich abzuwickeln. Es soll ein Umdenken zu nachhaltiger Mobilität gefördert werden, im privaten wie auch im geschäftlichen Umfeld. Zusätzlich wollten wir den Gedanken der Nachhaltigkeit in der Stiftung Domino langfristig verankern.

### Projektumsetzung

Zuerst wurde eine Umfrage zum Mobilitätsverhalten der Angestellten durchgeführt, um den Ist-Zustand sowie das Interesse für die nachhaltige Mobilität zu evaluieren. Anschliessend fanden zwei Workshops mit interessierten Angestellten statt, um mögliche Handlungsfelder im Bereich «nachhaltige Mobilität» und «Nachhaltigkeit» auszuloten. Mit den Workshops und der daraus entstandenen «Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit» konnte zudem die Verankerung der Nachhaltigkeit in der Stiftung erreicht werden.

Ein wichtiger Meilenstein fand im November 2022 statt: Das Projektteam überreichte der Geschäftsleitung ein Handbuch zur Förderung der nachhaltigen Mobilität. In diesem Handbuch wurden folgende vier Themen mit zahlreichen Massnahmen erarbeitet:

1. Motorisierter Individualverkehr (MIV)
2. Güter- und Personen-Transport/Logistik
3. Parkplatzmanagement
4. Flottenoptimierung gekoppelt mit der Nutzung der eigenen PV-Anlage

Das Handbuch beinhaltet eine Vielzahl an Massnahmen, mit welchen die Stiftung in den kommenden fünf Jahren ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss erheblich reduzieren kann.



«Briefkasten» für die Feedbacks der Mitarbeitenden und Diskussionen vor Ort (Fotos des Projektteams 2022)

### **Schlussfolgerungen**

Das Handbuch ist ein praktischer Leitfaden, um die Mobilität in der Stiftung Domino möglichst effizient und umwelt- und sozialverträglich abzuwickeln. Das Projektteam hat zudem aus der Zusammenarbeit mit der Stiftung viel gelernt: Eine gute und klare Kommunikation mit den Stakeholdern ist ein sehr wichtiger Punkt. Ebenso wichtig ist es, die Erwartungen der Auftraggebenden vor dem Projektstart abzuholen und die Ziele klar zu definieren. Die Projektgruppe war gut organisiert und die Zusammenarbeit sehr angenehm.

Ansprechperson Projektteam:

Iris Lauper: [irislauper@bluewin.ch](mailto:irislauper@bluewin.ch)

Foto oben: Eingang vom Haus Romeo mit Café und Aussensitzplätze (Foto des Projektteams 2022)